

Was gehört zu einer vollständigen Wurfmeldung?

Sie besteht aus:

- **Einem komplett ausgefüllten Formblatt „Decknachweis und Angaben zum Wurf“ im Original**

Abgabefrist innerhalb von 4 Wochen (maximal 6 Wochen, danach ist ein Saumniszuschlag fällig).
Ausnahme: Farben und Namen können nachgemeldet werden.

Richtigkeit der Angaben = Vergleich der Angaben im Formblatt mit den eingereichten Kopien incl. genetischer Prufung auf Basis der Elternstammbaume und Zuordnung der EMS-Codes für die Jungtiere, sowie Einstufung ins LO bzw. RIEX-Register durch den ZA.

- **Stammbaumkopien der Elterntiere**
- **Nachweis über gültige Impfungen, Microchip-Nummern**

Formblatt „Impfbescheinigungen zur Wurfmeldung“ ist zu verwenden und vom Tierarzt abzuzeichnen.

Alternativ: Kopien der Impfpässe beider Elterntiere.

Microchip-Nummern der Elterntiere

- **Sonstige Anlagen (Schreiben, Atteste, Genehmigungen)**

erforderlich z.B. Verwandtenverpaarung, genehmigten Rassekreuzungen

Was gehört zu einer Umschreibung?

- **Der Original-Stammbaum incl. Transfer ist beim ZA einzureichen.**

Der ZA übersetzt die angegebenen Farbbezeichnungen und Codes basierend auf den gültigen FiFe-Regeln. Er überprüft den Stammbaum anhand der genetischen Gesetze und [legt die Einstufung ins LO- bzw. RIEX-Register fest. Bei ausländischen Stammbäumen muss eine Übersetzung beigefügt sein.](#)

Wurfmeldungen und Umschreibungen bitte an Frau Harryth Riehl, Vivaldistr. 44, 04319 Engelsdorf,
Tel. 0341/9719403, FAX 0341/9719426, eMail: h.riehl@kfb-ev.de

Mitgeltende Unterlage: Zuchtrichtlinien des 1. DEKZV e.V. ,
<http://www.dekzv.de> - Satzung - Zuchtrichtlinien